

2. Eingriffsbewertung und Ermittlung des Kompensationsbedarfs

2.1 Berechnung des Eingriffsflächenäquivalentes für Biotopbeseitigung und Flächenversiegelung

Biototyp	Biotopnummer	Fläche in m ²	Wertstufe	Biotopwert	Lagefaktor	Zuschlag Versiegelung	Wertfaktor B x L	Eingriffsflächenäquivalent [m ² EFÄ]							
Summe des Eingriffsflächenäquivalentes								29.378							
Eingriffsflächenäquivalent Biotopbeseitigung								25.936							
Eingriffsflächenäquivalent Versiegelung								3.442							
WA 6	GRZ	0,40						6.414							
Eingriffsflächenäquivalent Biotopbeseitigung								2.515 m ² Baufläche	5.659						
Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage								13.7.1	2.515	2	3,0	0,75		2,250	5.659
Eingriffsflächenäquivalent Versiegelung									1.509				0,5		755
WA 7	GRZ	0,30						9.507							
Eingriffsflächenäquivalent Biotopbeseitigung								3.841 m ² Baufläche	8.643						
Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage								13.7.1	3.759	2	3,0	0,75		2,250	8.458
Ruderaler Staudensaum frischer bis trockener Mine								10.1.3	82	2	3,0	0,75		2,250	185
Eingriffsflächenäquivalent Versiegelung									1.728				0,5		864
WA 8	GRZ	0,30						2.812							
Eingriffsflächenäquivalent Biotopbeseitigung								1.136 m ² Baufläche	2.556						
Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage								13.7.1	1.136	2	3,0	0,75		2,250	2.556
Eingriffsflächenäquivalent Versiegelung									511				0,5		256
WA 9	GRZ	0,30						3.863							
Eingriffsflächenäquivalent Biotopbeseitigung								1.561 m ² Baufläche	3.512						
Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage								13.7.1	1.561	2	3,0	0,75		2,250	3.512
Eingriffsflächenäquivalent Versiegelung									702				0,5		351
WA 10	GRZ	0,30						2.802							
Eingriffsflächenäquivalent Biotopbeseitigung								1.132 m ² Baufläche	2.547						
Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage								13.7.1	1.132	2	3,0	0,75		2,250	2.547
Eingriffsflächenäquivalent Versiegelung									509				0,5		255
Verkehrsfläche Straße								GRZ	0,90						4.165
Eingriffsflächenäquivalent Biotopbeseitigung								1.424 m ² Fläche	3.204						
Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage								13.7.1	1.424	2	3,0	0,75		2,250	3.204
Eingriffsflächenäquivalent Versiegelung									1.922				0,5		961

Bei der Ermittlung des Eingriffsflächenäquivalentes Versiegelung wird eine an die Umgebung angepasste GRZ mit der nach BauNVO zulässige Überschreitung von 50 % angesetzt.

2.2 Berechnung des Eingriffsflächenäquivalentes für Funktionsbeeinträchtigung von Biotopen

Biotope können durch Eingriffe auch mittelbar betroffen sein. Das Eingriffsflächenäquivalent ist für gesetzlich geschützte Biotope und Biotoptypen ab einer Wertstufe von 3 zu ermitteln. Es werden zwei Wirkzonen unterschieden. Der Wirkungsbereich der Zonen richtet sich nach dem Vorhabenstyp

Vorhabenstyp	Wirkzone	Wirkbereich (m)	Wirkfaktor
Wohnbebauung	I	50	0,5
	II	200	0,15

Ein geschütztes Kleingewässer befindet sich im Einflußbereich der südlichen Erweiterungsbereiche.

Biototyp	Biotopnummer	FLÄCHE in m ²	Wertstufe	Biotopwert	Wirkfaktor		WERTFAKTOR B x W	Eingriffsfläche- äquivalent [m ² EFÄ]
Summe des Eingriffsflächenäquivalentes								213
WA 7, 9, Straße								213
Nährstoffreiches Stillgewässer								213
	5.4	142	2	3	0,5		1,500	213

2.3 Berechnung des multifunktionalen Kompensationsbedarfs

Aus den unter 2.1 und 2.2 berechneten Eingriffsflächenäquivalenten ergibt sich durch Addition der multifunktionale Kompensationsbedarf.

Eingriffsflächenäquivalent für Biotopbeseitigung	25.936
Eingriffsflächenäquivalent für Versiegelung	3.442
Eingriffsflächenäquivalent für Funktionsbeeinträchtigung	213
Multifunktionaler Kompensationsbedarf	29.591

3. Maßnahmen für die Kompensation

Kompensationsmaßnahmen	Bäume in Stück	Fläche in m ²	Grundwert	Zusatzbewertung	Leistungsfaktor	Kompensationswe	Kompensations- flächenäquivalent [m ² KFÄ]
Externe Maßnahmen							
Abbuchung vom Ökokonto 'Renaturierung der Rotbäk' der Gemeinde Lambrechtshagen							29.591
Gesamtumfang der Kompensationen							29.591

4. Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung

Multifunktionaler Kompensationsflächenbedarf [m ² EFÄ]	29.591
Kompensationsflächenäquivalent [m ² KFÄ]	29.591
Überschuss (+) / Differenz(-) [m² KFÄ]	0

Mit den vorgesehenen Maßnahmen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes können die Eingriffe in Natur und Landschaft nicht ausgeglichen werden. Das Defizit wird vom Ökokonto der Gemeinde Lambrechtshagen 'Renaturierung der Rotbäk' abgebucht.